Ahnliche Wanderungen wie die Lemminge unternehmen die Burzelmäuse in Sibirien, nur treten sie dieselben nicht im Herbste, sondern im Frühjahre an. Das zahllose Heer nimmt seinen Weg gerade nach Westen zu. Auch diese Tiere lassen sich nicht leicht durch Hindernisse im Marsche aushalten; sie klettern über Felsen, sehen über breite Moraste und schwimmen furchtlos durch die reißendsten Flüsse und über breite Seearme.

Auch die Seeschildkröten sind Wandertiere und machen oft ziemlich weite Reisen ins Land hinein, um ihre Gier abzulegen. Ebenso ziehen viele Fische in ungeheuren Zügen an die Meeresküsten, oder aus dem Meere in die Flußmündungen und Flußläuse oder umgekehrt, um ihre Gier abzusehen. Nicht minder unternehmen auch Insekten oft große Wanderungen, wie die im 21. Abschnitt des ersten Bandes erwähnten Wanderheuschrecken.

## 4.

## Die Mittel und Waffen der Tiere gur Verteidigung und jum Angriffe.

Um ihr Leben und das, was sie zum Leben bedürfen, verteidigen und beschützen, andre Geschöpfe, die sie zu ihrer Nahrung brauchen, aber töten zu können, sind die meisten Tiere vom Schöpfer mit zweckentsprechenden Mitteln und Waffen ausgerüstet worden. Es dürfte dir wohl willsommen sein, wenn auch die in der beregten Richtung interessantessen Tiere etwas näher ins Auge gesaßt werden.

Die Affen verteibigen sich mit Händen und Zähnen und bei manchen werden dieselben zu furchtbaren Wassen. Der Gorilla hat Zähne, die kaum weniger groß und start sind, als die der großen Raubtiere. Mit den Händen packt er den Feind, mit den Zähnen beißt er ihn, und surchtbar sind die Wunden, die er damit zu schlagen vermag. Bei seiner Körperkraft darf es kein Tier der Wildnis wagen, die eignen Wassen mit den seinigen zu messen. Doch braucht der Gorilla seine Wehr nur selten zum Angrisse.

Wie im 1. Abschnitt des ersten Bandes mitgeteilt wurde, weiß auch der Orang-Utang sich mit Händen und Zähnen ersolgreich gegen jeden Feind zu verteidigen. Gewaltige Kämpen sind serner die Paviane oder Hundskopfaffen, die sich in der Not mit großer Tapserfeit selbst gegen den Menschen wehren. Hunden machen sie nicht selten den Garaus, und sogar den größeren Raubtieren halten sie Stand.